

Studie: Konzerne für Klimaschäden haftbar

Hannover. Wissenschaftler haben eine Methode entwickelt, um wirtschaftliche Schäden durch CO₂-Emissionen mess- und Unternehmen dafür haftbar zu machen. Einer am Mittwoch bei *Nature* veröffentlichten Studie zufolge könnten dem US-Konzern Chevron allein emissionsbedingte Verluste in Höhe von 791 Milliarden bis 3,6 Billionen US-Dollar im Zeitraum von 1991 bis 2020 zugerechnet werden. Das Unternehmen zeichnet für den höchsten CO₂-Ausstoß weltweit verantwortlich. Die Studie skizziere ein »transparentes, reproduzierbares und flexibles Rahmenwerk«, das bei künftigen Rechtsstreitigkeiten Klarheit schaffen soll, so die Autoren. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/498740.studie-konzerne-für-klimaschäden-haftbar.html>